

Thomas Jörder

Von: Thomas Jörder
Gesendet: Freitag, 19. Februar 2016 06:53
An: Thomas Jörder
Betreff: Niedrigzinsen, Bankenrettung, Börsenchaos, Bargeldabschaffung - Die Schlinge zieht sich zu ...

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

am 25. Januar 2016 hat Wolfgang Schäuble diesen Artikel in der FAZ veröffentlicht:

[Europa zwischen Wunsch und Wirklichkeit.](#)

Während der ganze Text für den Normalsterblichen mehr oder weniger schwer verdaulich sein dürfte, lesen Experten aus dem Abschnitt zum Thema Banken dieses heraus:

„Die deutschen Sparer werden, ohne gefragt zu werden – und sogar ohne es überhaupt zu wissen – zu den neuen Banken-Rettern.“

Die Richtung ist also klar vorgegeben: Sparer haften zukünftig für ihre Banken. Schäuble schreibt es, keiner versteht es – und alles geht weiter wie bisher. So wird's gemacht. Ich denke, in so mancher Bank dürften die Sektkorken geknallt haben.

Und so verabschiedet sich nach dem Zinsertrag nun also auch die Sicherheit der Bankeinlagen als solche immer mehr. Die Optionen werden weniger, gleichzeitig steigen die Risiken. Dazu passt es, dass die Aktienmärkte derzeit ziemlich verrücktspielen. Und am Fortbestand unseres Bargeldes wird auch immer offenkundiger herumgedoktert. Und so zieht sich die Schlinge, die sich vor längerer Zeit um die sinnvollen Anlagemöglichkeiten gelegt hat, immer weiter zu.

Meine Aufgabe ist es nun, mich innerhalb dieser Schlinge umzutun und herauszufinden, wie man denn sein Geld noch sinnvoll anlegen kann. Und das werde ich natürlich auch weiterhin tun. Daher möchte ich an dieser Stelle auch eine Entwarnung für alle Kunden mit einem von mir betreuten Wertpapierdepot geben: **Ihre Vermögensverwalter sind auch in den aktuellen Turbulenzen Herr der Lage!**

Da ich das, was sich da so vor uns zusammenbraut, allerdings mit großer Sorge betrachte, möchte ich Schäubles Artikel zum Anlass nehmen, einmal „einen Blick über den Schlingenrand hinaus“ zu tätigen. Ich möchte darauf schauen, mit welchen Mechanismen die Schlinge zugezogen wird und wer eigentlich das Seil in der Hand hält. Meine Gedanken dazu habe ich dieser Tage zusammengeschrieben unter der Überschrift eines Zitats von Warren Buffett, einem der erfolgreichsten Investoren aller Zeiten. Dieser wurde von der New York Times nach dem zentralen Konflikt unserer Zeit gefragt, und seine Antwort war: „Es ist der Krieg Reich gegen Arm!“ Und seine Klasse, die Klasse der Reichen, habe diesen Krieg begonnen, und sie werde diesen Klassenkampf auch gewinnen.

Da mein Text auch die ein oder andere unangenehme Wahrheit enthalten könnte, möchte ich Sie nicht ungefragt damit behelligen. Auf der anderen Seite stellt das darin gezeichnete Bild das Umfeld dar, in dem ich meine Anlageempfehlungen entwickle. Insofern gehe ich davon aus, dass er zumindest für alle diejenigen unter Ihnen von Interesse sein sollte, die auf der Suche nach geeigneten Kapitalanlagen sind.

Wenn Sie also Interesse an meinem Text „Vom Krieg Reich gegen Arm“ haben, geben Sie mir einfach kurz Bescheid. Ich lasse Ihnen diesen dann gerne zukommen.

Mit dieser Nachricht melde ich mich dann nach einer längeren Schaffenspause auch wieder zurück. Sie werden zukünftig wieder regelmäßiger von mir lesen.

Viele Grüße und ein schönes Wochenende

Thomas Jörder

Bankfachwirt

Spezialist für vermögensverwaltende Anlagekonzepte

Dannheckerstr. 34

69190 Walldorf

Fon: 0 62 27 / 81 90 99

Fax: 0 62 27 / 84 09 08

Mobil: 01 70 / 317 51 96

Mail: finanzen@thomas-joerder.de

Der Inhalt dieser Mail ist ausschließlich für den/die Adressaten bestimmt und kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen beinhalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind und diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, dann vernichten Sie bitte diese Mail und informieren mich über die irrtümliche Zustellung. Das Kopieren – auch von Textpassagen – sowie die Weiterleitung dieser Mail an Dritte sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung statthaft. Aufgrund der einfachen Möglichkeit, E-Mails im Internet unter fremdem Namen zu verbreiten oder zu manipulieren, bitten ich um Verständnis, dass ich eine rechtliche Verbindlichkeit der vorstehenden Erklärungen und Äußerungen ausschließe. Pflichtangaben nach § 11 Abs. 1 VersVermV und § 12 FinVermV: Erlaubnis nach § 34 f Abs. 1 Satz 1 GewO vom 28.05.2013 bei der IHK Rhein-Neckar (Umfang: Anteile von in- und ausländischen Investmentfonds, die im Bereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen, sowie öffentlich angebotene Anteile an geschlossenen Fonds in Form einer KG) – Reg.-Nr. D-F-153-WZ4R-12 – sowie nach § 34d Abs. 1 GewO vom 12.11.2008 bei der IHK Rhein-Neckar – Reg.-Nr. D-FXUE-DGJ8S-99 –, zu finden unter www.vermittlerregister.info. Schlichtungsstelle: Versicherungsombudsmann Private Versicherungen Dr. Günter Hirsch, Postfach 080632, 10006 Berlin